



# Das verlorene Schaf

Ein guter Hirte hatte  
100 Schafe. Eines verirrte sich.



Er ließ die 99 zurück  
und suchte nach dem  
verlorenen Schaf.



Als er das Schaf fand,  
war er überglücklich.  
Voll Freude trug er  
es auf den Schultern  
nach Hause.



Er rief seine Freunde  
und Nachbarn. „Freut  
euch mit mir“, sagte er,  
„denn ich habe mein  
Schaf wiedergefunden,  
das verloren war!“  
(Lukas 15:6.)



## WAS BEDEUTET DAS?

Wer sündigt, ist wie das verlorene Schaf. Der Erretter hat gesagt, dass im Himmel die Freude groß ist, wenn ein Sünder umkehrt (siehe Lukas 15:7).

## Wer ist unser guter Hirt?

„Unser guter Hirt ist unwandelbar, und er denkt heutzutage genauso über Sünde und Sünder wie damals, als er auf der Erde wandelte .... Er liebt uns so sehr, dass er einen Weg bereitet hat, wie wir umkehren und rein werden können, damit wir zu ihm und zu unserem Vater im Himmel zurückkehren können ....“

Ich bezeuge, dass Jesus Christus unser guter Hirt ist, der uns liebt und sich um uns sorgt. Er kennt uns und hat sein Leben für seine Schafe niedergelegt.“

Elder Dale G. Renlund vom Kollegium der Zwölf Apostel, Frühjahrs-Generalkonferenz 2017, Liahona, Mai 2017, Seite 32